

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für deutsches und europäisches
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Stefan J. Geibel, Maître en droit (Aix-en-Provence)



Friedrich-Ebert-Platz 2
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 547823 oder 547405
Fax (06221) 547825
stefan.geibel@igw.uni-heidelberg.de
<http://www.igw.uni-heidelberg.de>

Heidelberg, 16. August 2021

Blockseminar im Wintersemester 2021/22 zum Medizinivilrecht

Im Wintersemester 2021/22 werde ich ein Blockseminar zu ausgewählten zivilrechtlichen Fragen auf dem Gebiet des Medizin- und Gesundheitsrechts veranstalten. Das Seminar wird voraussichtlich am Freitag, 04.02.2022 (ggf. auch am Samstag, 05.02.2022) stattfinden. Ob das Seminar in Präsenz in der IGW-Bibliothek oder online über heiConf stattfindet, wird noch bekanntgegeben. Alle Teilnehmenden werden gebeten, sich in Moodle einzutragen, sobald dort die Seminarveranstaltung freigeschaltet ist.

Im Folgenden werden Themenvorschläge mit einzelnen Quellen als Einstiegshilfe aufgeführt. Wer sich für die Bearbeitung eines der aufgeführten Seminarthemen interessiert, wird eingeladen, sich bei mir per E-Mail zu melden, gerne auch mit einer Prioritätsliste von mehreren Themen. Die Themen werden nach Priorität der eingehenden Meldungen vergeben.

In der folgenden vorläufigen Liste von Themenvorschlägen sind auch Themen (teils anonym) aufgeführt, die in den beiden vergangenen Semestern oder vorlaufend zu diesem Wintersemester als Studienarbeiten bearbeitet worden sind oder noch bearbeitet werden und daher als vorläufig „vergeben“ vermerkt sind. Die Bearbeitenden werden aufgefordert, sich nach der Begutachtung zu erklären, ob sie mit „ihrem“ Thema an dem Seminar teilnehmen wollen. Falls sie dies nicht wollen, wird das Thema freigegeben. Auf Nachfrage werden ggf. weitere Themen ausgegeben.

Eine **Vorbesprechung** (mit weiteren Hinweisen) für alle Teilnehmenden findet statt am **Freitag, 22. Oktober 2021 um 11 Uhr** über den Link **<https://heiconf.uni-heidelberg.de/drtr-3rrz-e7jc-hgek>**. Die Arbeiten sollen einen Umfang von max. 25 Seiten haben (1 ½ zeilig, ¼-Rand, Arial, 12 pt.) und spätestens eine Woche vor der Seminarveranstaltung eingereicht werden.

Vorläufige Themenliste:

I. Freie Themen

1. Rechtsfragen der neuen S3-Leitlinie zur Komplementärmedizin in der Behandlung onkologischer PatientInnen, insbesondere zu den Pflichten und Obliegenheiten der Behandelnden- und der Patientenseite

(Zum Einstieg vgl. z.B. die Kommentierungen zu § 630c Abs. 1 BGB und die neue S3-Leitlinie, die unter <https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/leitlinien/komplementaermedizin/> abgerufen werden kann)

2. Die fragliche Vereinbarkeit von § 630g BGB mit der Datenschutzgrundverordnung und mögliche Lösungen de lege lata und de lege ferenda
(Zum Einstieg vgl. z.B. Prütting/Friedrich MedR 2021, 523)
3. Die zivil- und datenschutzrechtlichen Anforderungen an die sog. Datenspende gemäß § 363 SGB V nach dem Patientendaten-Schutz-Gesetz (PDSG)
(Zum Einstieg vgl. neben BGBl. I 2020, 2115 z.B. Dochow MedR 2021, 115)
4. Der medizinische Heilversuch: Abgrenzung zu klinischen Studien und besondere Pflichten der Behandelndenseite
(Zum Einstieg vgl. z.B. Lipp, in: Laufs/Katzenmeier/Lipp, Arztrecht, 8. Aufl., Abschnitt XIII)
5. Fonds- und Stiftungslösungen im Arzthaftungsrecht – eine kritische Hinterfragung
(Zum Einstieg vgl. z.B. Wagner MedR 2021, 101; ferner die einschlägigen Quellen zu dem Conterganstiftungsgesetz)
6. Das Werbeverbot für Fernbehandlungen nach § 9 HWG: Normentwicklung, Telos und kritische Hinterfragung
(Zum Einstieg vgl. z. B. OLG München MedR 2021, 154)

II. Als Studienarbeit ausgegebene Themen (zunächst gebunden)

7. Die Haftung für fehlerhafte oder unwirksame Impfstoffe – eine Bestandsaufnahme und kritische Hinterfragung mit Blick auf die Corona-Pandemie
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
8. Medizinische Triage in Pandemiezeiten – zivil-, berufs- und vertragsarztrechtliche Probleme und Hintergründe
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
9. Wrongful birth und wrongful life – Bestandsaufnahme der Rechtsprechung und kritische Hinterfragung der bisher gefundenen Lösungen
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
10. Die Lehre vom Schutzzweckzusammenhang im Arzthaftungsrecht – Bestandsaufnahme, dogmatische Rechtfertigung und kritische Hinterfragung der Rechtsprechung
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
11. Die hypothetische Einwilligung im Medizinivilrecht – Hintergrund, Bestandsaufnahme, und kritische Hinterfragung
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
12. Besondere zivil- und datenschutzrechtliche Probleme sogenannter Biobanken – insbesondere der Nutzung von im Behandlungszusammenhang generierten Körperbestandteilen für Forschungszwecke
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
- 13.– 15. (Drei Themen, die derzeit als Studienarbeit bearbeitet werden)